



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Sperrfrist: 9. Mai 2008, 10:30 Uhr**

## **Festrede**

des  
Bayerischen Staatssekretärs  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## **Markus Sackmann**

anlässlich  
der offiziellen Einweihung des neuen  
„Bayerwald-Coasters“

am 9. Mai 2008  
in Sankt Englmar

## I. Begrüßung

### Begrüßung

- Anrede -

Auch ich darf Sie auf der heutigen Feier zur Eröffnung des neuen „**Bayerwald-Coasters**“ herzlich willkommen heißen!

### Bayerwald Coaster

Ich kann es kaum erwarten, diese neue **Rodelbahn der Superlative** rechtzeitig vor den **Pfingstferien freizugeben** und mit einer Fahrt zu **eröffnen!**

Allein die **Fakten** lassen das Herz jedes Rodelfans höher schlagen:

- eine stolze **Länge von 1.000 Metern**,
- ein Streckenverlauf auf **Stelzen** bis zu **6 Meter über dem Erdboden**,
- eine Höchstgeschwindigkeit von **40 km/h**,
- ein **360°-Kreisel**, **Steilkurven** und sogenannte "**Jumps**".

### **Das setzt Maßstäbe.**

Für mich steht schon jetzt fest: Mit dem „**Bayerwald-Coaster**“ wird ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des "**Egidi-Buckel**" geschrieben!

## Rückblick 2007

### II. Sehr gute Wirtschaftsentwicklung 2007

Die **attraktive Erweiterung** des Rodelparadieses St. Englmar passt damit optimal zur ebenfalls **sehr erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung Bayerns 2007**:

- **Wirtschaftswachstum von knapp 3 %**

Bayern steht damit **im Ländervergleich mit an der Spitze des Aufschwungs**.

- **Arbeitslosigkeit auf 16-Jahres-Tief**

Die **Arbeitslosenquote** ist von 6,8 % (2006) auf **5,3 %** (2007) zurückgegangen.

Im **April 2008** weiterer Rückgang auf nur mehr **4,4 %**.

Immer mehr Agenturbezirke sind auf dem besten **Weg zur Vollbeschäftigung**.

- **Beschäftigung auf Allzeit-Hoch**

Bereits im letzten Herbst hat die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** ein **neues Allzeithoch von über 4,5 Millionen** erreicht.

### III. Erfolgreiches Tourismusjahr 2007

Auch der **Tourismus** in Bayern hat sich sehr positiv entwickelt.

**2007** war das **beste Jahr** seit dem weltweit er-

## Tourismus- entwicklung 2007

folgten touristischen Einschnitt durch die Ereignisse des 11. September 2001.

- Mit **26,4 Mio. Ankünften** und einem **Plus von 3,6 %** hat Bayern den **vierten Gästerekord in Folge** verzeichnet.
- Die Übernachtungen stiegen auf **76,2 Mio.**, das bedeutet ein Plus von über **2 %**.
- Bayern ist weiterhin **Reiseland Nr. 1** in Deutschland: Mehr als **jede fünfte Übernachtung** bundesweit erfolgte wieder zwischen Aschaffenburg und Berchtesgaden.

## Bedeutung des ländlichen Raums

Für mich als Leiter des **Staatssekretärausschusses „Ländlicher Raum in Bayern“** besonders erfreulich:

- Nahezu **zwei Drittel** unserer Übernachtungsgäste haben sich 2007 für die bayerischen Landkreise entschieden.
- Insgesamt sind die Gästezahlen dort in den letzten 10 Jahren um **20 %** gestiegen.

D.h.: Wir sind nicht nur beim **Städtetourismus** stark, sondern auch beim Urlaub in den **ländlicheren Regionen**.

## IV. Tourismusregion Sankt Englmar

In einem der attraktivsten Gebiete und einer der bedeutendsten **Stützen des Ostbayern-Tourismus** bin ich heute zu Gast: in der **Urlaubsregion Sankt Englmar**.

### **Attraktive Urlaubsregion**

Allein auf die **Gemeinde St. Englmar** entfallen rund **3 % aller Übernachtungen in Niederbayern**. Sie ist einer der **beliebtesten Urlaubsorte** im Bayerischen Wald.

Wunderschön an einem Südhang gelegen ist sie **Garant** für einen **erholsamen, entspannenden** aber auch **erlebnisreichen Urlaub** inmitten **grandioser Natur**.

### **Förderung durch Staatsregierung**

Damit die Urlaubsregion St. Englmar ihre **großen Stärken**

- im Familientourismus,
- beim Wintersport und
- als Naturerlebnis

optimal ausspielen kann, unterstützt sie die **Bayerische Staatsregierung** kontinuierlich bei der **Verbesserung der Tourismusinfrastruktur**.

Wir haben allein in den **letzten zehn Jahren**

Fördergelder in Höhe von **rund 3 Mio. Euro** für touristische Investitionen in Höhe von nahezu **25 Mio. Euro** bereitgestellt. Davon haben **rund 300 Arbeitsplätze** profitiert!

### **Probleme in der Region**

Ich weiß aber auch: St. Englmar musste gerade in den letzten beiden Jahren einen **spürbaren Rückgang bei den Übernachtungszahlen verkraften**.

Zurückzuführen ist dieser Gästeschwund zwar hauptsächlich auf **Probleme zweier Großvermieter** am Ort. Dennoch **fehlt die Kaufkraft** der ausbleibenden Gäste natürlich auch dem örtlichen Handel und den touristischen Einrichtungen.

### **Trend zu Kurzurlaube**

Zusätzlich hat die **Schneearmut** der vergangenen zwei Winter St. Englmar zweifelsohne getroffen. Ebenso die Tendenz, dass die Urlauber von heute zwar immer öfter, aber auch **immer kürzer verreisen**.

Beim **Stadttourismus** schlagen sich die Zuwächse im Tourismusbereich traditionell fast 1:1 in den Übernachtungen nieder – beim Landtou-

rismus aber leider nicht! Die Zeiten, in denen die Leute gleich mehrere Wochen Urlaub auf dem Land gemacht haben, sind definitiv vorbei.

### **Appell für Zusammenhalt in der Region**

Doch gerade deshalb gilt jetzt mehr denn je: Alle touristischen Akteure in der Region müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, damit die Urlaubsregion St. Englmar weiterhin das **starke touristische Zugpferd im Vorderen Bayerischen Wald bleibt.**

### **V. Bestmögliche Rahmenbedingungen**

### **Tourismuspolitik**

Ich kann Ihnen versichern: Die bayerische Staatsregierung setzt alles daran, Ihnen zu **bestmöglichen touristischen Rahmenbedingungen** zu verhelfen:

- So haben wir unser **100-Mio.-Euro-Sonderförderprogramm** für die bayerische Hotellerie aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr **auf 300 Mio. € aufgestockt.**
- Wir haben erfolgreich initiiert, dass für die **deutschen Seilbahnen** seit 1.1.2008 der **reduzierte Mehrwertsteuersatz** von 7 % anstelle wie vorher 19 % gilt.

Für die Urlaubsregion St. Englmar wird sich zu-

dem sicherlich auch positiv auswirken, dass der **Bayerische Wald** seit kurzem als **neue Marke gebündelt** vom **Tourismusverband Ostbayern vermarktet** wird.

### **V. Vorzeigeprojekt Bayerwald Coaster**

#### **Appell zu Eigeninitiative**

Doch wie in allen Bereichen gilt auch hier: Es kommt wesentlich auf die **Akteure vor Ort an!**

Es liegt an Ihnen hier in der Region, mit **unternehmerischem Mut, Weitblick und Beharrlichkeit** im Tourismus **Neues** auf die Beine zu stellen! Nur so können Sie, kann die Urlaubsregion St. Englmar **konkurrenzfähig** bleiben!

#### **Musterbeispiel Egidi-Buckel**

Ein Musterbeispiel für eine solche starke Eigeninitiative haben die **vier Landwirte Bindl, Muhr, Reiner und Steinbauer** hier am **Egidi-Buckel** abgelegt.

Sie haben sich nicht auf dem Erfolg ihrer Sommerrodelbahn ausgeruht. Sie haben ihren Freizeitpark mit dem

- Bayerwald-Coaster,
- dem Aussichtsturm und

- dem Ausbau der Gastronomie

ungemein aufgewertet und **noch attraktiver** gemacht!

## Finanzielle Förderung

Die **Bayerische Staatsregierung** hat dieses vorbildliche Engagement honoriert und die Investition mit **200.000 Euro** bezuschusst. Angesichts dieser großartigen Anlage bin ich überzeugt: **Dieses Geld ist richtig angelegt.**

## Neue Langzeiturlauber

Und ich bin mir sicher: Der „**Bayerwald-Coaster**“ wird nicht nur **neue Tagesgäste** nach St. Englmar holen. Er wird auch ein schlagkräftiges Argument für Familien sein, hier **längere Zeit** mit ihren Kindern zu verbringen.

Die Gründe liegen auf der Hand:

- Der Verlauf der Rodelbahn auf **Schienen** ist eine **spektakuläre Neuigkeit.**
- Durch die Schienenkonstruktion ist die Bahn **auch bei Regen** in Betrieb und vergrößert somit das **Allwetterangebot** für Urlauber.
- Sie ist bei **Schneearmut** eine attraktive Alternative für **Winterurlauber.**

- Und nicht zuletzt: Sie ist preislich interessant, weil die **Preise** trotz des Plus an Attraktion **gleich und damit familienfreundlich** bleiben.

## Dank an Betreiber

### Liebe Betreiber:

Sie haben nicht nur ihren Freizeitpark attraktiver gemacht. Sie haben auch ein **zusätzliches touristisches Juwel für die Urlaubsregion St. Englmar** und den **gesamten Bayerischen Wald** geschaffen.

Hierfür verdienen Sie **Anerkennung und großen Respekt!** Im Namen der Bayerischen Staatsregierung **herzlichen Dank** für Ihr **vorbildliches Engagement!**

### V. Schluss

- Anrede -

## Positive Perspektive

Zusammenfassend stelle ich fest: Die Urlaubsregion St. Englmar hat mit der neuen Sommerrodelbahn einen **weiteren touristischen Coup** gelandet.

Gemeinsam mit dem erst letzte Woche eröffne-

ten **Waldwipfelweg** und dem im letzten Jahr gestarteten **Goldsteig-Qualitäts-Wanderweg** hat St. Englmar seinen Platz im bayerischen Tourismus weiter gefestigt und ausgebaut! Ich bin mir sicher: Das wird sich auszahlen und an den Gästezahlen ablesbar sein!

### **Glückwünsche für Betreiber**

Den Betreibern des „**Bayerwald-Coaster**“ gratuliere ich nochmals zu ihrem **neuen Glanzstück**. Ich wünsche Ihnen **viel Erfolg!**  
**Auf dass Sie und Ihre zahlreichen Gäste stets Freude an der neuen Bahn haben mögen!**

### **Bahnfreigabe**

Hiermit gebe ich den „**Bayerwald-Coaster**“ **offiziell für den Betrieb frei!**

**Vielen Dank!**